



DEUTSCHER EISHOCKEY-BUND e.V. · Betzenweg 34 · D-81247 München

Tel: +49 (0) 89. 81 82 0  
Fax: +49 (0) 89. 81 82 36  
Mail: [info@deb-online.de](mailto:info@deb-online.de)  
Web: [www.deb-online.de](http://www.deb-online.de)

## An die:

Nachwuchsvereine im DEB-Spielbetrieb

Raiffeisenbank München-Süd eG  
IBAN: DE15 7016 9466 0000 9176 80  
BIC: GENODEF1M03

Postbank München  
IBAN DE85700100800056415802  
BIC PBNKDEFF

München, den 26.01.2021

## Nachwuchs-Eishockeyspielbetrieb 2020/21

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Nachwuchsvereine,

die aktuelle Lage in Eishockey-Deutschland ist weiterhin stark angespannt.

Erste Eisflächen in den Hallen werden abgetaut, damit die Kommunen Kosten sparen können, der DEB-Spielbetrieb im Nachwuchs ruht. Es gibt derzeit zahlreiche Problemfelder, die aber alle zunächst nachrangig sind im Vergleich zur Pandemie-Situation und deren Bekämpfung. Hier hat die Politik priorisiert und auch wenn wir wissen, dass der Sport ein Teil der Lösung sein kann und dass die Vereine vielerorts auf Basis durchdachter Hygienekonzepte (Eishockey war sehr früh dran und hat eines der umfangreichsten) agieren, die nachweislich funktionieren, sind die Entscheidungen derzeit so zu akzeptieren, denn sie sind gesellschaftlicher Konsens einer deutlichen Mehrheit.

Der Deutsche Eishockey-Bund e.V. lässt im Verbund mit der Initiative Teamsport Deutschland (Mitglieder der Initiative neben dem DEB sind Deutscher Basketball Bund, Deutscher Fußball-Bund, Deutscher Handballbund und Deutscher Volleyball-Verband) und dem Deutschen Olympischen Sportbund nichts unversucht, um den Kindern und Jugendlichen die Rückkehr zu einem geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb zu ermöglichen, sobald es geht. Unser Ziel muss es sein, das Interesse der Kinder wieder zu wecken oder neu zu entfachen, wenn die Möglichkeiten dazu gegeben sind und der Politik zu verdeutlichen, dass sie den Sport berücksichtigt, so schnell es möglich ist. Die Aktionen zur Rekrutierung liegen in der Schublade und werden gemeinsam mit den Landesverbänden und Vereinen aktiviert, wenn es die Umstände zulassen. Bis dahin müssen wir alle die Situation akzeptieren, so schwer es auch fallen mag und Geduld bewahren.

Gleichzeitig möchten wir an dieser Stelle gerne auch noch einmal auf die vielfältigen Online-Angebote des DEB eingehen. Auf unserer Homepage findet Ihr neben der digitalen Rahmen-Trainingskonzeption des DEB (RTK) auch eine umfangreiche Lern- und Wissensplattform für Trainer aller Alters- und Leistungsbereiche. Darüber hinaus stehen Euch auch in diesen schweren Zeiten die DEB-Vereinsbetreuer jederzeit gerne mit ihrem fachlichen Rat zur Seite.

Der DEB-Leistungssportausschuss (LSA) hat in der jüngsten Sitzung im Januar die Empfehlung ausgesprochen, die laufende DEB-Nachwuchssaison 2020/2021 nicht abzusagen und lediglich weiterhin nun bis einschließlich **14. Februar** zu unterbrechen. Auch das DEB-Präsidium ist in seiner letzten Sitzung dieser Empfehlung gefolgt und hat den Beschluss des LSA damit

nochmals bekräftigt. Bei allen Schwierigkeiten sollten Möglichkeiten offengehalten werden, um zeitnah und schnellstmöglich zum Trainings- und Spielbetrieb zurückkehren zu können. Mit der beabsichtigten Weiterführung des Spielbetriebs besitzen wir zudem ein Argument gegenüber Kommunen und Städten, was die Eishallen-Thematik betrifft. So kann unter anderem das frühere Abtauen von Eisflächen vermieden werden.

Sobald wir erste Anzeichen von möglichen Lockerungen im Bereich des Sports erkennen, werden wir dementsprechend mögliche Pläne bereits erarbeitet haben und mit Ihnen gemeinsam eine Weiterführung der Nachwuchssaison besprechen. Mögliche Optionen sind unter anderem eine Verlängerung der Saison sowie attraktive, regionale Turniere als Alternative. Auch können wir bislang aufgrund der Unterbrechung keine Aussagen und Entscheidungen über eingegangene Anträge und Fragen über mögliche Aufstiege innerhalb der DEB-Leistungsklassen treffen.

Für die laufende Saison hat der Leistungssportausschuss zudem die Regelung der Hochspieler modifiziert. Das Hochspielen von Spielern des Endjahrgangs der U17 (2004) in die U20 sowie des Endjahrgangs U15 (2006) in die U17 wird für die Saison 2020/2021 ausnahmsweise einmalig für alle Mannschaften auf 8 Spieler erhöht.

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns ganz herzlich bei allen bedanken, die sich trotz der denkbar schwierigen Umstände nicht beirren lassen und unablässig für den Fortgang der Saison kämpfen. Wir hoffen, dass wir alle gemeinsam für diese Beharrlichkeit und den Einsatz belohnt werden und wir die Saison – in welcher Form auch immer – noch zu einem guten Abschluss bringen können.

Mit freundlichen Grüßen,  
**Deutscher Eishockey-Bund e.V.**

Franz Reindl  
Präsident

Markus Schubert  
DEB-Ligenleiter